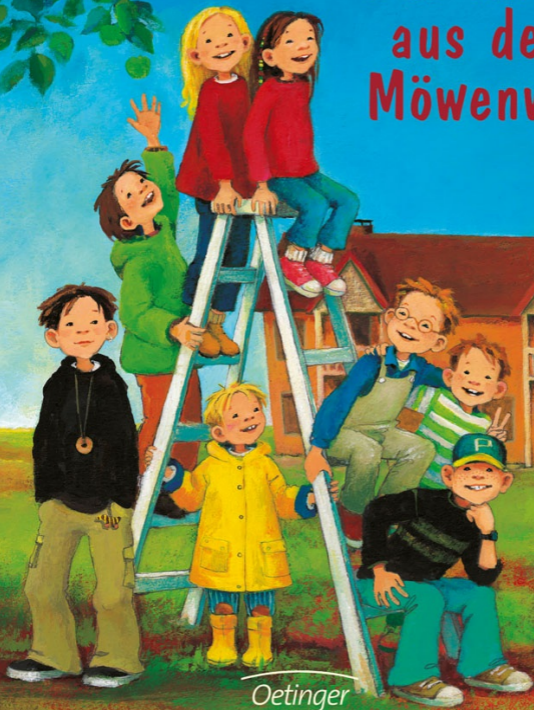


Kirsten Boie  
Wir Kinder  
aus dem  
Möwenweg



Oetinger

sie das auch nur manchmal. Zum Glück.



# Wir kommen in die neue Schule

Nach den Weihnachtsferien mussten wir dann gleich alle in die neue Schule.

Ich hab ein bisschen Angst gehabt, weil sie vielleicht lachen, wenn eine Neue in die Klasse kommt, aber zum Glück konnte ich ja mit Tieneke zusammen gehen.

Die ist auch in der Zweiten.

Und Fritzi und Laurin sollten zusammen in die Erste kommen und Petja und Jul in die Vierte, da war doch keiner alleine. Nur Vincent natürlich.

Aber dann hat sich herausgestellt, dass er mit Petja und Jul in die Vierte geht, obwohl er ein ganzes Jahr jünger ist. Sogar noch mehr. Aber er ist sehr weit für sein Alter, sagt seine Mutter. Ich finde ihn aber ganz normal.

An dem Morgen, an dem wir zum ersten Mal in die neue Schule sollten, haben wir uns alle extra

schön angezogen. Tienieke und Fritzi und ich hatten uns schon am Nachmittag vorher zur Probe unsere Sachen vorgeführt und ausgesucht, was wir anziehen wollten. Jul hatte so eine ganz coole Hose genommen, die fand ich nicht so gut, aber Tienieke und ich hatten beide ein rotes Sweatshirt und eine Jeans. Das Rot war vielleicht nicht *ganz* genau das gleiche und bei meinem Sweatshirt war vorne auch noch ein Baum drauf und bei Tienieke eine Schrift in einer anderen Sprache. Aber wir haben die Shirts einfach verkehrt

herum angezogen, mit den Bildern auf dem Rücken, da sahen wir von vorne fast gleich aus. Und wir haben gedacht, vielleicht glauben dann alle, dass wir Schwestern sind. Zwillinge glauben sie nicht, das war schon klar, das Rot war ja nicht *ganz* genau gleich. Aber Schwestern vielleicht, das wäre doch auch lustig.

Unsere Mütter hatten sich um halb acht an der Ecke verabredet, damit wir alle zusammen gehen konnten. Nur die Mutter von Vincent und Laurin nicht, aber die ist dann plötzlich auch noch aus